



Vermögenswerte Global VV



Marktkommentar des VALEXX-Investmentkomitees
aufgrund der aktuellen politischen Situation

AKTUELLES STATEMENT

Nach der russischen Invasion in die Ukraine, der anschließenden Sanktionsausweitung durch die westlichen Nationen und der Möglichkeit von Störungen der Rohstofflieferungen stellen sich die globalen Märkte auf weitere Schwankungen ein.

Weltweit haben die Märkte eine Woche der erhöhten Volatilität hinter sich. Im Fokus dabei standen die Auswirkungen der russischen Invasion in die Ukraine, die dadurch potenziellen Störungen der Rohstoffströme und die Verschärfung der westlichen Sanktionen gegen Russland. Nachdem die Märkte am 24. Februar, dem Tag der russischen Invasion, mit einer starken Risikoaversion reagiert hatten, erholten sie sich am 25. Februar wieder, da Anleger erwarteten, dass die Sanktionen die Rohstofflieferungen aus Russland nicht beschränken würden. Am Sonntag versetzte Wladimir Putin die russischen Nuklearstreitkräfte in Alarmbereitschaft. Es ist daher damit zu rechnen, dass die Volatilität in den nächsten Wochen hoch bleibt.

Die Sanktionen und ihre bisherigen Auswirkungen

Die USA und ihre westlichen Verbündeten kündigten strengere Sanktionen an, darunter auch Maßnahmen, die verhindern sollen, dass die russische Zentralbank ihre Reserven einsetzt, um die breiteren Sanktionen zu unterlaufen. Außerdem sollen bestimmte russische Finanzinstitute vom globalen Zahlungssystem SWIFT ausgeschlossen werden. Bisher lassen die Sanktionen und Strafmaßnahmen jedoch generell eine Fortsetzung der russischen Rohstofflieferungen an die Weltmärkte zu, obwohl der Konflikt zu Störungen bei einigen Ölpipelines und Weizenlieferungen führte.

Entscheidende kursbeeinflussende Faktoren für die globalen Märkte dürften nach wie vor von den Auswirkungen des Konflikts auf die Rohstoffmärkte ausgehen. Bisher signalisierten die westlichen Regierungen die Absicht, Angebotsstörungen zu vermeiden, da die Konsumenten ohnehin mit den höchsten Inflationsraten seit vielen Jahren konfrontiert sind. Putin hat ein starkes Interesse daran, weiterhin Energie und andere Rohstoffe nach Europa zu verkaufen.

Dies spricht unserer Auffassung nach gegen ein länger dauerndes, militärisches Engagement.

Kommt es dennoch zu einer Unterbrechung der Energielieferungen aus Russland, würde dies das weltweite BIP-Wachstum um etwa einen halben Prozentpunkt mindern und eine höhere Inflation verursachen, welche die Kaufkraft der Konsumenten schmälern würde.

Diversifikation als indirekte Absicherung

Das größte Risiko für Investoren bei geopolitischen Krisen in der Vergangenheit waren die Überreaktionen aufgrund fehlender Diversifikation in der Portfoliostruktur. Im Allgemeinen haben solche Ereignisse aber nicht verhindert, dass die Aktienmärkte mittelfristig weiter stiegen. In gut diversifizierten Portfolios sind Rückgänge infolge von geopolitischen Ereignissen in der Regel nur von kurzer Dauer. *Wir nehmen an, dass die Märkte ihr Augenmerk im Laufe der Zeit wieder auf die Aussichten für das Wachstum, die Inflation und die Zinsen richten werden.*

Unserer Meinung nach ist es wichtig, Ruhe zu bewahren, die Stärken unseres breit diversifizierten Portfolios beizubehalten und in die Gewinner des globalen Wachstums zu investieren. So erwirtschafteten zum Beispiel die Unternehmen im amerikanischen S&P 500 Index insgesamt nur rund 1% ihrer Umsätze aus Geschäften mit Russland und der Ukraine. Diversifikation bietet somit eine indirekte Absicherung gegen diese Marktschwächen. Auch ist der US-Dollar eine Art „Zufluchtwährung“, die bei einer erhöhten geopolitischen Unsicherheit in der Regel aufwertet. Zudem dürfte der US-Dollar in den kommenden Monaten durch die Erwartung von sechs oder sieben Zinserhöhungen durch die US-Notenbank in den USA unterstützt werden. *Daher sehen wir den US-Dollar im Augenblick als attraktive, taktische Währungsposition und stellen diese durch unsere Investition in US-Aktien sicher.*



Wir haben sehr früh (bereits im Januar) auf die vorherrschenden Rahmendaten und eine Eskalation im Ukraine-Konflikt reagiert und unsere Risikoquote reduziert. Dies haben wir durch eine Untergewichtung der Aktienquote zugunsten des Liquiditätsanteils sowie einer hohen Goldquote umgesetzt, was sich inzwischen als goldrichtig erwiesen hat.

Eine defensivere Ausrichtung des Portfolios erreichen wir zudem durch Investitionen in den Bereich des globalen Gesundheitswesens. Dieser Sektor bildet nach wie vor einen Schwerpunkt in unseren Portfolios.

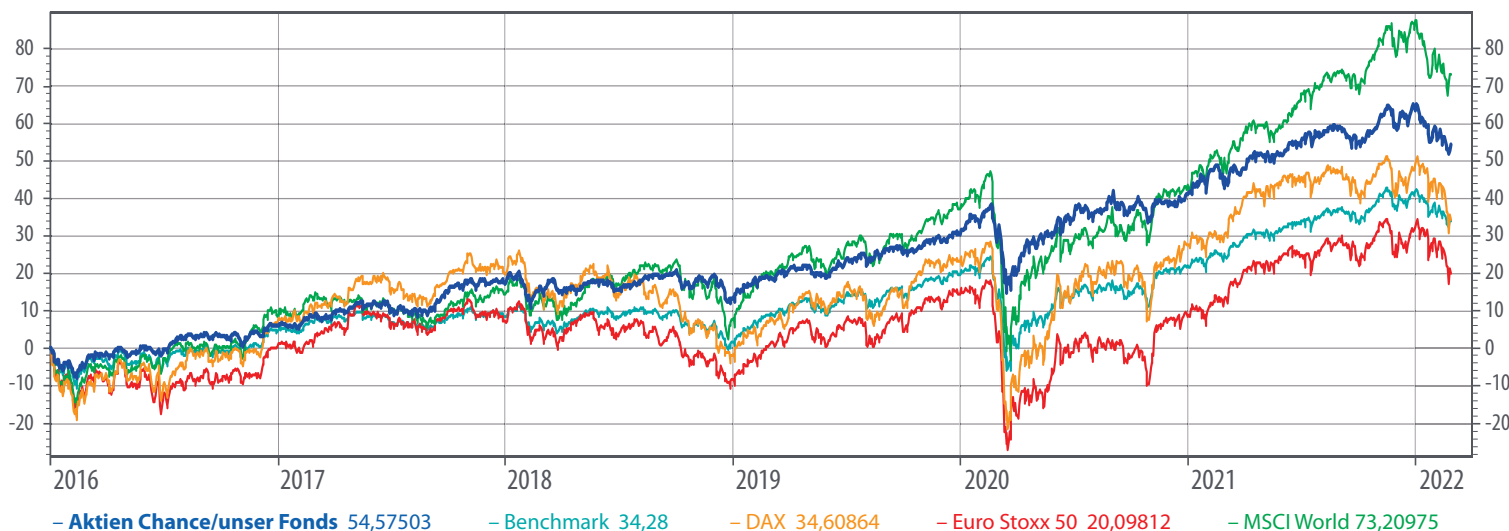
Weiterhin setzen wir den Fokus unserer Investitionen auf Branchen, die nicht unmittelbar von steigenden Energiepreisen betroffen sind. Hierzu zählen unter anderem Technologietitel sowie Güter des täglichen Bedarfs. Zyklische Werte meiden wir bewusst.

Langfristige Sicherung des Portfolios im Blick

Zur langfristigen Sicherung des Portfolios setzen wir weiterhin bei der Titelauswahl auf Unternehmen mit soliden nachhaltigen Geschäftsmodellen, hohen Marktanteilen, guter Ertragsituation und/oder auf Unternehmen mit starkem Wachstumspotenzial, technologischer Marktführerschaft, Innovationsvorsprüngen sowie hohen Eintrittsbarrieren. Dies hat sich in vorherigen Krisen und auch jetzt bewährt.

Auch unsere Titelauswahl/Investitionsschwerpunkte sind, wie beschrieben, mit großer Sorgfalt in Erwartung deutlich erhöhter Schwankungen getroffen worden. So profitiert das Portfolio unseres VERMÖGENSWERTE GLOBAL VV (blaue Linie) selbst in diesen Marktphasen und zeigt deutlich weniger Schwankungen als die Märkte. *Mit der aktuellen Aufstellung unseres Portfolios fühlen wir uns sehr wohl. Wir werden die Märkte und die weiteren Entwicklungen weiterhin täglich genau beobachten und analysieren. Dabei behalten wir uns weitere Anpassungen vor.*

Wertentwicklung unserer Vermögensverwaltung in der Variante **IVV Aktien Chance/unsere Fonds** für den Zeitraum 01.01.2016 bis 28.02.2022



Quelle: vwd Portfolio Manager; die Grafik wird auf Basis der Daten durch vwd Portfolio Manager (wöchentliche Konsolidierung) erstellt. Datenstand 28.02.2022.

Erläuterung: Der Darstellung der Wertentwicklung bis zum 14.07.2020 (Fondsauflage) liegt das Modellportfolio unserer Vermögensverwaltung in der Variante IVV Aktien Chance zugrunde, das zum 1. Januar 2015 aufgelegt wurde. Aus Transparenzgründen wurde bereits bei der Berechnung und Darstellung der Wertentwicklung dieser Vermögensverwaltungsvariante die Verwaltungsvergütung des VERMÖGENSWERTE GLOBAL VV (Anteilsklasse R) in Höhe von 1,64% p.a. in Abzug gebracht. Ab dem 14.07.2020 (Fondsauflage) bildet der Chart die Wertentwicklung des Fonds ab. **Die Zahlenangaben beziehen sich auf die Vergangenheit. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.** Die Darstellung bis zum 14.07.2020 zeigt die vergangene Performance der Vermögensverwaltung IVV Aktien Chance und nicht die Performance des Investmentfonds VERMÖGENSWERTE GLOBAL VV.

Zusammensetzung der Benchmark: Gemischte Benchmark aus 32,5% DJ Euro Stoxx 50 (WKN: 965814), 32,5% MSCI World Euro (WKN: 969273), 30,00% eb.rexx Government Germany (PR) 2,5-5,5 Jahre (WKN: 720194), 5,0% Gold Unze 999,9 (Euro) (WKN 965515).

DISCLAIMER

Es handelt sich vorliegend um eine Marketingmitteilung und nicht um ein gesetzliches Pflichtdokument

Allgemeine Hinweise:

Das folgende Dokument ist von der Value Experts Vermögensverwaltungs AG, VALEXX, herausgegeben. Es handelt sich um eine Aktiengesellschaft, die als Wertpapierinstitut mit Erlaubnis § 15 WpIG agiert. Die Gesellschaft wurde von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de) zugelassen. Hauptsitz der Gesellschaft ist Oststraße 1, in 59269 Beckum, HRB Nr. 8454 AG Münster.

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung, noch ein Angebot, zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen spezifischen Anlageprodukten dar. Ebenfalls erfolgt hierdurch keinerlei wirtschaftliche, rechtliche oder steuerliche Beratung durch die VALEXX AG. Es handelt sich folglich um keine Anlageberatung oder sonstige Empfehlung zum Erwerb von Wertpapieren oder Produkten. Das Dokument darf demnach nicht für Beratung, Vertrieb oder Finanzdienstleistung eingesetzt werden.

Die Weitergabe, Vervielfältigung und/oder Veröffentlichung des Dokuments, ohne ausdrückliche Zustimmung der VALEXX AG, ist nicht gestattet. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen, Meinungsäußerungen, Daten und Zahlenangaben und sonstige Darstellungen, sind von der VALEXX AG sorgfältig erstellt worden und beruhen auf dem aktuellsten Stand zum Zeitpunkt der Erstellung. Die Angaben können aufgrund Ihrer vereinfachten Darstellung subjektiv sein, sodass die Richtigkeit und Vollständigkeit nicht garantiert werden kann. Es wird keine Haftung für falsche oder unvollständige Informationen übernommen.

Die VALEXX AG nimmt es sich auch zukünftig vor, Inhalte dieses Dokuments unangekündigt auszutauschen, zu löschen oder durch neue Inhalte zu ersetzen. Informationen aus externen Quellen werden nur verwendet, sofern diese als zuverlässig und angemessen erachtet werden. Die VALEXX AG übernimmt jedoch keinerlei Garantie für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben Dritter. Sofern Inhalte aus Webseiten Dritter stammen oder auf solche Webseiten Dritter im Dokument verwiesen wird, weisen wir darauf hin, dass wir nicht für dessen Inhalte, Datenschutzbestimmungen, Urheberrechte und sonstiger Rechte verantwortlich sind.

Vor einer Investition sollten, im Hinblick auf die Ausstattung der Wertpapiere und der Risiken, die mit diesen Wertpapieren verbunden sind, alle rechtlich verbindlichen Unterlagen gelesen werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass für strukturierte Finanzinstrumente und Fonds ausschließlich der entsprechende Verkaufsprospekt rechtlich maßgeblich ist.

Vor jeder Investition sollte eine ausführliche und individuelle Anlageberatung erfolgen, in der vor allem die steuerlichen Belange und alle einschlägigen Risiken besprochen werden können. Im Rahmen der Anlageberatung werden Sie über die Kosten und Gebühren der geplanten Investition aufgeklärt.

Bail-In

Vor einer möglichen Insolvenz einer Bank kann unter speziellen Voraussetzungen über das Instrument des sogenannten bail-in (auch als Gläubigerbeteiligung bezeichnet) ein Wertpapier von und Forderungen gegen die Bank entweder teilweise oder vollständig herabgeschrieben oder in Eigenkapital umgewandelt werden, um die Bank auf diese Weise zu stabilisieren. Im Rahmen eines bail-in werden Wertpapiere und Forderungen in verschiedene Klassen eingeteilt und nach einer gesetzlichen Rangfol-

ge zur Haftung herangezogen (auch als Haftungskaskade bezeichnet). Weitere Informationen zu diesem Thema stellen wir Ihnen auf unserer Homepage <http://valexx.de/rechtliches/> zur Verfügung.

Risikohinweise:

Jedes Investment in Finanzinstrumente ist mit Risiken verbunden. Anlagen können plötzlichen und erheblichen Schwankungen und Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten, als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Bei einer ungünstigen Entwicklung des dem jeweiligen Produkt zugrunde liegenden Basiswerts kann ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten werden und/oder von allen Investoren erworben werden. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. Der Termin und Optionshandel ist stets mit hohen Risiken behaftet. Die steuerliche Behandlung Ihrer Erträge kann Änderungen durch den Gesetzgeber oder abweichenden Interpretationen der Finanzbehörden unterliegen.

Vergangene Wertentwicklung

Wertentwicklungsergebnisse der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die Zukunft. Wert und Rendite einer Anlage können steigen und fallen und werden nicht garantiert.

Zukünftige Wertentwicklung

Prognosen bieten keine Gewähr und sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Beschwerden:

Alle Beschwerden können grundsätzlich und kostenfrei an die VALEXX AG, Oststraße 1, in 59269 Beckum schriftlich eingereicht werden.

Möglichkeiten alternativer Streitbeilegungsverfahren

Für vermögensrechtliche Streitigkeiten aus Finanzdienstleistungsverträgen ist die Schlichtungsstelle des Verbandes unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. zuständig: VuV-Ombudsstelle, Stresemannallee 30, 60596 Frankfurt am Main, <http://vuv-ombudsstelle.de>. Wir sind Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V. und nach dessen Satzung verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren der VuV-Ombudsstelle teilzunehmen.

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin):

Gemäß Finanzdienstleistungsaufsichtsgesetz § 4b haben Sie die Möglichkeit Ihre Beschwerde bei der BaFin einzulegen: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, www.bafin.de

Das Recht, die Gerichte anzurufen, bleibt hiervon unberührt.

IMPRESSUM

Herausgeber: VALEXX AG, Oststraße 1, 59269 Beckum, Tel. 02521 - 8 24 46-0, www.valexx.de

Fotonachweis: VALEXX AG, adobe.stock

Stand: 01.03.2022

